

Kurz-Info zur Schuldnerberatung

Wie kann ich die Caritas Schuldnerberatung erreichen?

Die telefonischen Sprechzeiten des Sekretariats sind:
montags bis freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr
und montags bis mittwochs von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Telefonnummer 0611 174-161 oder per Mail:
schuldnerberatung@caritas-wirt.de

Persönlich sind wir in der Regel zu erreichen:
montags, dienstags und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Wo ist die Caritas Schuldnerberatung?

Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.
Roncalli-Haus
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden

Die Schuldnerberatungsstelle befindet sich im Vorderhaus, 2. Stock.
Bitte dort 2x klingeln. Die Klingel ist links neben dem Aufzug.



Wegbeschreibung
Google maps

Welche Unterlagen bringe ich zum Termin mit?

- Einkommensbelege wie Gehaltsabrechnung, Bürgergeldbescheid, Rentenbescheid etc.
- Schriftverkehr, der Ihre Schulden betrifft, Rechnungen, Mahnungen; wenn möglich sortiert.

Kann ich mich auf den Beratungstermin vorbereiten?

Ja. Es wäre gut, wenn Sie unsere Auskunftformulare so weit wie möglich ausgefüllt mitbringen. Ihre Daten werden vertraulich behandelt, die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht.



Hilfe zur
Vorbereitung

Wie kann ich meinen Termin absagen?

Bei Terminabsagen rufen Sie bitte unser Sekretariat zu den oben genannten Zeiten unter folgender Telefonnummer an: 0611 174 – 161 oder schreiben eine Mail an: schuldnerberatung@caritas-wirt.de

Ich habe akute Fragen, kann ich vor dem Termin Hilfe bekommen?

Ja. Sie können mit einer Beraterin oder einem Berater in unserer telefonischen Krisensprechstunde sprechen. Diese ist freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0611 174-161.

Kann ich auch anonym Fragen an die Schuldnerberatung stellen?

Ja. Dafür können Sie unser Onlineportal nutzen, wir antworten in der Regel innerhalb von zwei Werktagen.



Onlineberatung
Caritas Wiesbaden

Was kostet die Beratung in der Schuldnerberatung?

Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Auskunftsformular Schuldnerberatung

wird von der Beratungsstelle ausgefüllt:

Datum des Erstkontaktes: _____

Aktenzeichen: _____

Datum der Erstberatung: _____

Ende der Beratung: _____

Statistik-Einverständnis ja / nein

Name: _____

weiblich ☐

Vorname: _____

männlich ☐

Straße: _____

geboren am: _____

PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefonnummer privat: _____

Mobiltelefon: _____

Telefonnummer dienstlich: _____

E-mail: _____

1. Familienstand:

☐ ledig

☐ verheiratet

☐ verheiratet und getrennt lebend

☐ verwitwet

☐ geschieden

☐ eingetragene Lebenspartnerschaft

2. Wohnsituation:

☐ allein lebend

☐ in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft lebend

☐ allein erziehend

☐ in WG lebend

☐ bei Bekannten lebend

☐ bei Eltern lebend

☐ sonstiges: _____

3. Unterhaltsverpflichtungen:

☐ Ehefrau/Ehemann

(mit keinem oder nur geringfügigem Einkommen)

Anzahl der Kinder: _____

Namen der Kinder

Geb. datum

Alter

im Haushalt
lebend

_____	_____	_____	☐
_____	_____	_____	☐
_____	_____	_____	☐

Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen: _____

4. Schulausbildung:

☐ kein Schulabschluss

☐ Grundschule

☐ Hauptschulabschluss

☐ Mittlere Reife

☐ Abitur/Hochschulreife

Sonstiger Schulabschluss _____

5. Berufsausbildung/Studium:

☐ ohne Berufsausbildung

☐ mit Berufsausbildung

erlernter Beruf/Studium _____

6. Derzeitige Tätigkeit:

☐ berufstätig

☐ bis 12 Monate arbeitslos

☐ länger als 12 Monate arbeitslos

☐ selbständig

☐ Student(in)/in Ausbildung

☐ Sonstiges

Fragen zu Ihrer Überschuldungssituation

- | | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|---|
| Haben Sie schon einmal eine Insolvenz beantragt? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Haben Sie Schulden bei Ihrem aktuellen Vermieter? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Haben Sie Schulden bei Ihrem aktuellen Stromanbieter? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Wurden Sie zu einer Geldstrafe verurteilt? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Haben Sie eine Vermögensauskunft (Eidesstattliche Versicherung, Offenbarungseid) abgegeben? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Haben Sie eine Gehaltspfändung? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Haben Sie eine Kontopfändung? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |
| Haben Sie ein Pfändungsschutzkonto (P-Konto) ? | ☐ ja | ☐ nein | ☐ weiß ich nicht |

Ich möchte den Erstberatungstermin wahrnehmen als

Telefonberatung

Meine Telefonnummer lautet: _____

Videoberatung

Eine kurze Anleitung sowie eine Datenschutzerklärung werden vor dem Termin zugemailt.

Beratung im Büro

in Einzelfällen ist auch eine persönliche Beratung im Büro unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen wie z.B. Tragen einer Maske möglich. Eventuell ist mit einer längeren Wartezeit zu rechnen.

Hinweise für Ihren Erstberatungstermin

Füllen Sie die Unterlagen **soweit wie möglich** aus. Falls Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, helfen Ihnen später gerne die Schuldnerberater dabei.

In dringenden Fällen können Sie auch vor Ihrem Erstberatungstermin unsere telefonische Krisensprechstunde jeden Freitagvormittag von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Nummer 0611 174-161 anrufen.

Falls Sie Ihren Erstberatungstermin nicht wahrnehmen können, teilen Sie dies bitte unbedingt möglichst frühzeitig telefonisch unter 0611 174-161 mit.

Wenn Sie beim Sozialamt eine Eingliederungsvereinbarung für die Schuldnerberatung unterschrieben haben, erfolgt im Falle eines von Ihnen nicht abgesagten Termins eine Rückmeldung an das Fallmanagement.

Stand Februar 2023

Monatlicher Haushaltsplan

Name:	Datum:
-------	--------

AUSGABEN	EUR
Miete (kalt)	
Mietnebenkosten	
Heizung	
Gas	
Strom	
Lebensmittel, Drogerieartikel	
Bekleidung, Schuhe	
Privathaftpflichtversicherung	
Unfallversicherung	
Hausratversicherung	
Risiko-Lebensversicherung	
Sonstige Versicherungen	
Kfz-Haftpflichtversicherung	
Kfz-Steuer	
Kfz-Benzinkosten	
Kfz-Kosten Reparatur+Sonst.	
ÖPNV/ ESWE - Fahrkarte	
Telefon Festnetz	
Telefon Handy	
Internet	
Rundfunkbeitrag (GEZ)	
Kabelfernsehen	
Privatfernsehen/Pay-TV	
Zeitungen/Zeitschriften	
Vereinsmitgliedschaft	
Ausgehen Cafe/Restaurant	
Arzneimittel/Zuzahlungen	
Riesterrente	
Bausparvertrag	
Kapital-Lebensversicherung	
Rauchen	
Geschenke	
Urlaub	
Taschengeld für Kinder	
Betreuungskosten für Kinder	
Unterhaltszahlungen	
Tierkosten	
Friseur	
Mieterschutzbund	
Kontoführungsgebühren	
Gewerksschaftsbeiträge	
Kreditrate an	
Kreditrate an	
Kreditrate an	
Rate an	
Rate an	
Rate an	
Gesamtausgaben	

EINNAHMEN	EUR
Gehalt/Lohn	
Arbeitslosengeld I	
ALG II (Bürgergeld-Hartz IV)	
Sozialgeld (SGB 2)	
Grundsicherung (SGB 12)	
Altersrente	
Erwerbsunfähigkeitsrente	
Berufsunfähigkeitsrente	
Unfallrente	
ZVK - Rente	
Betriebsrente	
Witwen- oder Waisenrente	
Unterhaltsgeld	
Krankengeld	
Elterngeld (Erziehungsgeld)	
Kindergeld	
Kinderzuschlag	
Unterhalt	
Unterhaltsvorschuss (UVG)	
Wohngeld	
Ausbildungsvergütung	
Bafög	
Aushilfslohn	
Einkünfte aus Nebenjob	
Trinkgeld	
Blindengeld	
Beihilfen	
Einkünfte aus Umsatz	
Sonstige Einnahmen	
Gesamteinnahmen	

Berechnung des mtl. Haushaltsgeldes	
Einnahmen abzüglich	
Ausgaben	
Saldo	

Ausfüllhinweise: Tragen Sie die Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder ein. Rechnen Sie die jährlichen Ausgaben (zum Beispiel Versicherungen) auf den Monat herunter.

Wie erhalten Sie einen Überblick über den Schriftverkehr Ihrer Gläubiger?

1. nach Gläubigern sortieren

Sortieren Sie zuerst alle Schreiben nach den verschiedenen Gläubigern und deren Vertretern (z.B. Inkasso-Unternehmen, Rechtsanwälte).

2. nach Forderungen sortieren

Wenn bei einem Gläubiger mehrere Forderungen vorhanden sind, sortieren Sie die Schreiben nach den Aktenzeichen.

3. nach Datum sortieren

Sortieren Sie die einzelnen Gläubigerschreiben nach Datum. Das älteste Schreiben und die dazugehörigen Verträge legen Sie nach unten, die aktuellen Schreiben kommen nach oben.

4. mit Trennblättern

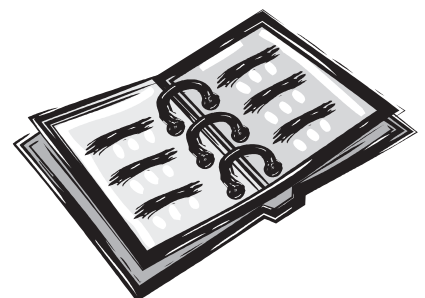
Schneiden Sie z.B. aus Papier Trennblätter aus. Hierauf schreiben Sie den Gläubiger und den dazugehörigen Gläubigervertreter.

5. und zum Schluss: Abheften!

Lochen Sie die Schreiben und heften Sie diese in der sortierten Reihenfolge zusammen mit den Trennblättern in einen Ordner. Bitte keine Klarsichtfolien verwenden!

...und für die Zukunft:

Um den Überblick zu behalten, sollten Sie alle ankommende Post von Gläubigern sorgfältig lesen und sie in Ihrem Ordner einsortieren.



Schuldenaufstellung von (Vor- und Nachname): _____

Datum: _____

Nr.:	Bei wem haben Sie Schulden? <u>Name</u> bitte eintragen z.B. Bank, Otto Versand etc.	Woher kam die letzte Post <u>Name</u> bitte eintragen z.B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen etc.	Höhe der Schulden in EUR	Datum Schulden- stand	Zahlen Sie Raten? Wenn ja, wie hoch sind die Raten im Monat in EUR?	Sonstiges z.B. Vollstreckungsbescheid, Gerichtsurteil oder Kostenfestsetzungsbeschluss
Gesamtsummen						

Sollte diese Seite nicht ausreichen, benutzen Sie bitte die Rückseite oder ein neues Blatt.

Datenschutzerklärung, Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung

Die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten und der Beratungsinhalte ist uns sehr wichtig. Wir verpflichten uns Ihnen gegenüber zur Einhaltung aller kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen. Dies beinhaltet auch eine Datenweitergabe an Dritte nur im Falle Ihrer schriftlichen Genehmigung.

Name: _____

wohnhaft in: _____

1. Datenschutzerklärung und anonymisierte Weitergabe an das statistische Bundesamt:

☒ Die Schuldnerberatungsstelle erhebt, nutzt und speichert personenbezogene Daten, soweit ihre Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Hierzu zählen unter anderem die personenbezogenen Daten der ausgehändigten Auskunftformulare, eine Übersicht der Schulden sowie Gesprächsnotizen aus den Beratungsgesprächen. Dafür erteile ich ausdrücklich meine Einwilligung. Die erhobenen Daten können nur von den Beratungskräften Karin Fischer, Bettina Wirsing, Volker Haug und dem Sekretariat der Schuldnerberatungsstelle eingesehen werden. Ich kann die Einwilligung jederzeit widerrufen. Mir ist bekannt, dass ich nach §17 KDG einen Anspruch auf Auskunft über die erhobenen Daten habe, ein Recht auf Berichtigung nach §18 KDG und Löschung der Daten nach §19 KDG habe. Weiter habe ich das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten nach § 23 KDG Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach § 48 KDG. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt, Domplatz 3, Haus am Dom, 60311 Frankfurt, E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Ohne Einwilligung ist jedoch keine Inanspruchnahme der Schuldnerberatung möglich. Die Erhebung, Vereinbarung, Speicherung und Übermittlung meiner Sozialdaten erfolgt gemäß §§ 67 ff. SGB X und dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).

Mir ist bekannt, dass die über mich geführten Unterlagen zehn Jahre nach Abschluss oder Abbruch der Schuldnerberatung vernichtet werden. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Beratungsstelle zur Bearbeitung überlassen habe, sofern diese nicht von mir zuvor zurückverlangt und an mich ausgehändigt wurden.

☐ Zur bundesweiten Erhebung der Situation überschuldeter Haushalte werden **anonymisierte Daten ohne Namen und ohne Anschrift** zu meiner Überschuldungssituation an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Der Übermittlung meiner anonymisierten Daten stimme ich mit meiner Unterschrift zu. Die dem Statistischen Bundesamt oder dem Statistischen Landesamt übermittelten Angaben unterliegen der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz. Diese Einwilligungserklärung kann von mir jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Eine Beratung ist auch ohne Einwilligung zur Datenweitergabe an das Statistische Bundesamt möglich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

2. Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung von und gegenüber anderen Stellen:

☐ Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden - vertreten durch die beauftragten Mitarbeiter/innen - eine **Vollmacht** zur Wahrnehmung meiner sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen gemäß §4, §16a Abs. 2 SGB II i.V.m. §13 SGB X bzw. §§ 11 Abs. 5 SGB XII i.V.m. §13 SGB X und §305 InsO. Diese Vollmacht erstreckt sich darauf, Einsicht in die von mir getroffenen Vertragsvereinbarungen zu nehmen, Verhandlungen zu führen, Erklärungen in meinem Namen abzugeben sowie neue Vereinbarungen zu treffen und treuhänderisch Zahlungen entgegenzunehmen und abzuführen.

☐ Ebenfalls entbinde ich im Rahmen der vorstehend bezeichneten Zwecke

☐ alle meine Gläubiger und Gläubigervertreter

☐ Banken, Sparkassen und andere Geldinstitute, bei denen ich ein Konto führe

☐ _____

von datenschutzrechtlichen Beschränkungen und dem Bankgeheimnis beziehungsweise von der **Schweigepflicht** nach §203 StGB. Diese Entbindung ist auf die Beratungsfachkräfte der Schuldnerberatungsstelle Karin Fischer, Bettina Wirsing und Volker Haug begrenzt. Alle über mich erteilten Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Schuldnerberatung verwendet werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine erteilten Auskünfte und Daten, gespeichert und verarbeitet werden. Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens nach Beendigung der Beratung. Sollte ich keine Vollmacht oder eine Schweigepflichtsentbindung erteilen, kann die Beratungsstelle nicht als Beratungsstelle nach außen hin tätig werden.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

☐ 3. Schweigepflichtsentbindung gegenüber dem Kommunalen Jobcenter:

Im Falle einer Zuweisung zur Schuldnerberatung durch das Kommunale Jobcenter der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen einer Eingliederungsvereinbarung stimme ich hiermit einer Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an das Fallmanagement zu. Diese umfassen folgende Angaben:

- Einschätzung der Gefährdungslage und Einstufung in eine Hilfebedarfsgruppe durch die Schuldnerberatungsstelle
- Nichteinhaltung von Terminen
- Mitteilungen über einen erfolgreichen Beratungsabschluss bzw. eines Beratungsabbruchs

Beratungsinhalte werden nicht mitgeteilt. Ohne Schweigepflichtsentbindung ist keine Rückmeldung an das Kommunale Jobcenter möglich, dies kann ggf. zu Sanktionen durch das Kommunale Jobcenter führen.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

☐ 4. Schweigepflichtsentbindung gegenüber der Rechtsanwaltskanzlei Kuster:

Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., in Wiesbaden, vertreten durch die jeweiligen Mitarbeiter/innen folgende Informationen der Rechtsanwaltskanzlei Gregor Kuster, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden zur Verfügung zu stellen:

- Gläubigerliste mit der jeweiligen Forderungshöhe
- Auskunftsfomular (Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Familienstand, Angaben zum Bildungsstand, Angaben zum Einkommen)
- Gesprächsnotizen zu den durchgeführten Beratungsgesprächen

Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens sechs Monate nach Beendigung der Schuldnerberatung. Eine Beratung durch die Kanzlei Kuster ist auch ohne Schweigepflichtsentbindung möglich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

☐ 5. Terminerinnerung per SMS:

Die Schuldnerberatung bietet als Service eine Terminerinnerung per SMS an.

Ich erkläre mich damit einverstanden, Terminerinnerungen per SMS von der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V. zu erhalten. Die SMS wird an die im Auskunftsfomular aufgeführte Mobilfunk-Nummer gesendet.

Die Versendung der SMS erfolgt über die Firma „sms77 e.K.“. Die Firma ist ein bei der Bundesnetzagentur als Telekommunikationsunternehmen registriert, ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag auf der Grundlage von §29 KDG liegt vor.

Die Einverständniserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Die Inanspruchnahme der Schuldnerberatung ist auch ohne Nutzung der Terminerinnerung möglich. Die Schuldnerberatungsstelle übernimmt keine Gewährleistung über die erfolgreiche Versendung einer Terminerinnerung. Ich bin weiterhin selbst für die Einhaltung meiner Beratungstermine verantwortlich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

Kontaktmöglichkeiten bei datenschutzrechtlichen Fragen nach § 15 Abs. 1 lit. a KDG:

Verantwortliche Stelle: Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Schuldnerberatung, Leitung Volker Haug, Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden, Tel.: + 49 0611/174-161, E-Mail: schuldnerberatung@caritas-wirt.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: David Große Dütting, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Am Mittelhafen 14, 48155 Münster, Tel.: + 49 251 92208-238, E-Mail: datenschutz@curacon.de